

Eichenzell-Aktuell 16.06.2011

Benefizkonzert: Über 3850 Euro für karitative Zwecke eingespielt

Eichenzell (tb) – Das diesjährige Benefizkonzert des Landespolizei-Orchester Hessen unter der Leitung von Walter Sachs hat mit den erzielten Einnahmen alle Grenzen gesprengt. Über 3850 Euro konnten in diesem Jahr in Eichenzell eingenommen werden. Jedes Jahr veranstalten der Fuldaer Lions-Club Bonifatius und das Polizeipräsidium Osthessen ein Konzert, dessen Einnahmen als großzügige Spende für karitative Zwecke eingesetzt werden.



Dieses Jahr hatte das 8. Benefizkonzert rund 300 Gäste in die Gemeinde Eichenzell gelockt. Matthias Walter, Präsident des Lions-Club Bonifatius, freute sich über die tolle Resonanz nach der erstmaligen Verlagerung des Konzertes in das Bürgerzentrum Rothemann. „Natürlich wollen wir damit auch neue Leute für das Landespolizei-Orchester gewinnen“, gibt er zu, „aber vor allem wollten wir auch andere Regionen an unserem einmaligen Konzert teilhaben lassen und starten so eine kleine Rundreise“. Durch das erweiterte gastronomische Angebot konnte in diesem Jahr der Einnahmenrekord der letzten Jahre geknackt werden. Der Erlös des Konzerts kommt nun gleich zwei Vereinen aus der Region zu gleichen Teilen zu Gute. Die Veranstalter unterstützen den Verein „Leben und Arbeiten in Eichenzell“ sowie die autistengemäße Einrichtung „Lebensbrücke – Haus Abraham“ in Tann.

Stefan Burkard und Kathleen Füber vom Diakonie-Zentrum Tann bedankten sich für die großzügige Spende in aller Form. Man werde damit ganz konkret den Ausbau des Dachgeschosses zu einem so genannten „Snoodle-Raum“ in Angriff nehmen. Gerade die Klangtherapie benötige Spendengelder zur Anschaffung neuer Geräte, da diese noch nicht als offizielle Therapieform anerkannt und gefördert werde. Auch der Verein „Leben und Arbeiten in Eichenzell“ wird das Geld für die etwa 20 Behinderten aus der Großgemeinde Eichenzell gut anlegen. Der neu gegründete Verein ist unter anderem mit der Zielsetzung entstanden, eine betreute Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung in Eichenzell zu schaffen. Erhard Kiszner, Vorsitzender des Vereins, betont, wie wichtig es sei, einen Platz für die behinderten Menschen zu finden, der sie nicht von der Gemeinde ausgrenzt, sondern sie vielmehr mit einbindet.

Die Gründung des neuen Vereins nannte auch Bürgermeister Dieter Kolb als einen der Gründe, warum er sich direkt bereit erklärte, das Benefizkonzert auf Gemeindeboden zu veranstalten. Die Gemeinde stehe gerne jederzeit wieder zur Verfügung.

Schatzmeister des Lions-Club Bonifatius, Manfred Gerhard, konnte zusätzlich zu dem Scheck aus den Einnahmen des Konzertes noch einen weiteren Scheck überreichen. Die frohe Botschaft für den Verein „Leben und Arbeiten in Eichenzell“ bedeutete, dass Gerhard gleichzeitig als Vertreter der VR Bank einen zusätzlichen Scheck über 2000 Euro aushändigte.

Auch im Namen von Alfons Hoff dankte Lothar Wiese, Leiter der Polizeidirektion Fulda, den Veranstaltern für die problemlose Zusammenarbeit. Und auch zukünftige Veranstaltungen werde man gerne unterstützen, sagte Wiese.

